

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 3: **Unheimeliges für die Stadt = Rien d'intime pour la ville = No intimate atmosphere with urban spaces**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# EGROSTAR modul Toilettenschränke



Die neue  
Produktlinie-  
überdurch-  
schnittlicher  
Komfort  
zu vernünft-  
igem Preis.

**egro**

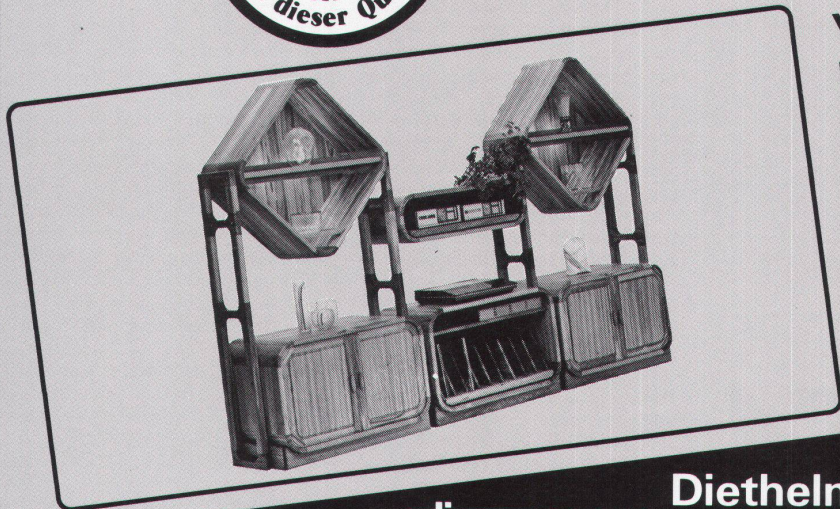
EGRO AG  
5443 Niederrohrdorf  
Tel. 056 96 01 01  
Telex 57 755

# PRESTIGE



Verkauf nur über den Möbelhandel und das Fachhandwerk.

Massivholzprogramm  
in exklusivem Design  
von **diga**



**Vollkommen –  
bis ins Detail.**

**Für  
Anspruchsvolle,  
die nicht das  
Übliche wollen.**



9/J

**RON** Für mehr Information  
JA, das Prestige-Programm interessiert mich. Bitte schicken Sie mir gratis  
den neuen Farbprospekt.

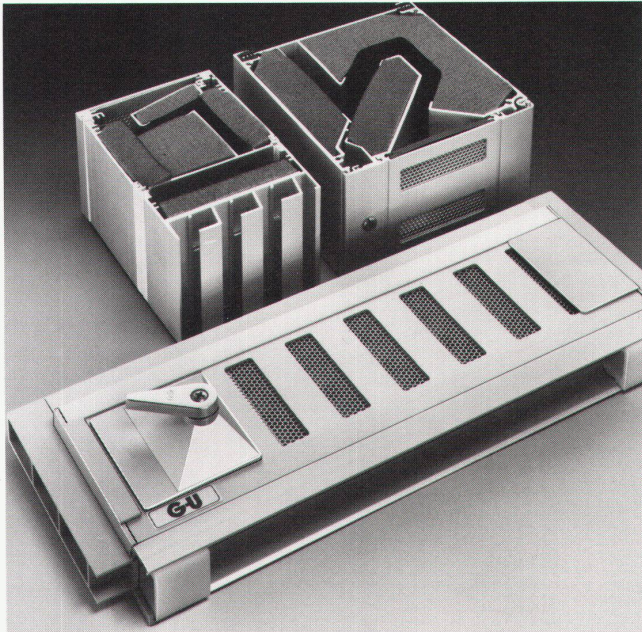
Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Diethelm AG**  
**diga** Möbelfabrik + Grossverteiler

8854 Galgenen/SZ  
46 14 Hägendorf/Olten  
9532 Rickenbach/Wil  
6032 Emmen

Tel. 055/64 10 60  
Tel. 062/46 26 41  
Tel. 073/23 64 77  
Tel. 041/55 10 60

Frische Luft  
braucht der Mensch.  
Lärm und Kälte  
sollen aber  
draussen bleiben.



Lüften ohne Energieverschwendung. Schalldämmen und Lüften, ohne die Fenster zu öffnen. Die Lösung: In die Fenster werden Dosierlüfter oder Schalldämmlüfter eingebaut. Einfach, harmonisch, kostengünstig.



Senden Sie uns Dokumentationen über UNITAS Dosier- und Schalldämmlüfter.

Name/Firma: \_\_\_\_\_

Str./Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

WBW

# BENDER

F. BENDER AG  
Staubstrasse 15  
CH-8038 Zürich  
Telefon Zentrale 01 482 92 20  
Telefon Beschläge 01 482 92 25

**Alle Beschläge und Werkzeuge  
für Bau- und Möbelschreiner.**

Der Belag wurde in der Schweiz bereits in Kaufhäusern, Modeboutiquen, Arztpraxen und im Schiffsbau erfolgreich eingesetzt. Eine Alternative zu herkömmlichen Vinylbodenbelägen oder Gummi durch die High-Tech-Ausstrahlung in originalen Farben und Strukturen. Auch für Kontrastarbeiten eignet sich dieser 2,5 mm starke und pro Quadratmeter 2 kg wiegende Dekorationsbelag.

Durch seine starke Widerstandsfähigkeit wurde Futura in Schweizer Warenhäusern auch als Wandbelag (um Liftfronten, für Säulen usw.) verwendet. Als interessante Referenzen werden auch Schwimmhallen und Fitness-Räume erwähnt; also im Nasszonen-Bereich, wo der Belag im Kaltverfahren verschweisst wird.

Demnächst wird diese erste Serie mit 5 neuen Strukturen und auch bedruckt in der Futura-Kollektion Volume 2 angeboten – sogar in Schneeweiss mit Orangenhaut-Struktur.

Futura ermöglicht die zeitgemässe Gestaltung jeglichen Interieurs in abgestimmten Farben auf Textilien, Porzellan usw., mit einer neuen Art von Kunststoff-Bodenbelägen – ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung moderner Einrichtungs-Bedürfnisse.

Winter & Co. Basel, 4002 Basel

#### **Innen Holz, aussen Leichtmetall: ein Fenster auf Erfolgskurs**

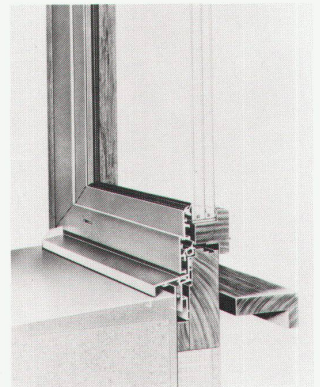
Die Sessa-Holz/Metall-Fenster erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit. Ihr Einsatzbereich weitet sich ständig aus: Bürogebäude, Krankenhäuser, Wohnbauten, Sporthallen, Gebäude der öffentlichen Hand, Industrie- und Gewerbebauten gehören dazu. Auch für die Altbausanierung, vorwiegend zur nachträglichen Verbesserung des Schallschutzes und der Wärmedämmung, nimmt die Nachfrage laufend zu.

Grund für diese Entwicklung ist die Tatsache, dass eine ganze Reihe von zum Teil sogar widersprüchlichen Forderungen bei dieser Technik von ein und demselben Fenstertyp gleichzeitig erfüllt wird. Neben absoluter Dichtheit mit optimaler Wärme- und Schalldämmung verbinden die Sessa-Holz/Metall-Fenster Wohnlichkeit und Ästhetik auf der Innenseite (Holz) mit pflegeleichter, wartungsfreier Wetterbeständigkeit auf der Aussenseite (Leichtmetallhaut).

Während der Leichtmetall-Aussenteil mit verschiedenen, auch speziellen Abmessungen und in verschiedenen Farben vom Hersteller, der Ernst Schweizer AG Metallbau, Hedingen, angeliefert wird, kann der Schreiner oder Fensterbauer den Holz-Innenteil weitgehend nach individuellen Bedürfnissen der Bauherrschaft selber gestalten.

Für die Altbausanierung wird

ein spezielles Holz/Alu-Austauschfenster angeboten. Dieses wird ohne Unterbruch der Raumbenutzung auf den vorhandenen Holzrahmen montiert und abgedichtet. Wände und Fassaden werden dabei nicht beschädigt; es entstehen keinerlei Spitz-, Putz- oder Malerarbeiten.



Über diese praktischen Holz/Metall-Fenster für Neubau und Renovation können beim Hersteller kostenlos ausführliche Unterlagen angefordert werden.  
Ernst Schweizer AG, Metallbau, 8908 Hedingen

#### **Neue technische Information für Architekten und Bauherren**

Dass auch im Bodenheizungsmarkt die Technik nie stillsteht, beweist die aktuellste Informationsschrift für Architekten und Bauherren der Unitem-Bodenheizung. Die übersichtlich gegliederte 20seitige Dokumentation gibt Auskunft über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Bodenheizung, zeigt chronologisch deren Aufbau und Funktion und skizziert verschiedenste Bodenkonstruktionslösungen.

Ferner enthält die Dokumentation die neuesten Erkenntnisse im Bereich der Unterlagsböden. Selbstverständlich ist ein separates Kapitel den Oberbelägen wie Teppichen, Platten, Parkett usw. gewidmet, welches deren unterschiedlichen Anforderungen an die Bodenheizung beleuchtet.

Aktuellste Themen wie individuelle Wärmemessung, Raumtemperaturregulierung sowie fachgerechte Erstellung von korrosionsfreien Installationen runden das Bild ab und machen die Broschüre zu einem wertvollen Arbeitsinstrument für Architekten und technisch interessierte Bauherren.

Die Broschüre kann bezogen werden bei:  
Unitherm AG, 8304 Wallisellen